

¡Basta ya!
Netzwerk Cuba – Informationsbüro – e. V.
Weydingerstr. 14-16
10178 Berlin
Tel.: (030) 29494260
e-mail: info@miami5.de
<http://www.netzwerk-cuba.de>, <http://www.miami5.de>



Die „Cuban Five“,

Gerardo Hernández, Ramón Labañino, Antonio Guerrero, Fernando González und René González,

haben das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren im Lichte der Öffentlichkeit.

Um das Schweigen der Massenmedien über diesen Justizskandal in den USA zu brechen, beteiligen wir uns an der internationalen Kampagne zur Befreiung der Fünf und unterstützen vor allem das Free-the-Five-Komitee in den USA. Wir brauchen Ihre Hilfe bei der Veröffentlichung folgender Anliegen:

1. „US-Terrorismus gegen Kuba. Der Fall der Cuban Five“ von Salim Lamrani

Zu unserer generellen **Unterstützung der Medienarbeit des US-Komitees** gehört z.B. die Hilfe bei der **Verbreitung des** oben genannten **Buches** von Salim Lamrani et al. in den USA. „Ziel dieser Arbeit ist es, das Volk der Vereinigten Staaten über die Realität in Kuba zu informieren, [...] Das Buch erinnert an das Recht des kubanischen Volkes, [...] und fordert die Entlassung der fünf zu Unrecht in den Vereinigten Staaten inhaftierten Kubaner. Das Buch wird von 'Common Courage Press' im April diesen Jahres in Englisch in den Vereinigten Staaten erscheinen [...]“ (Zitat der Autoren bei der Vorstellung des Buches auf der diesjährigen Buchmesse in Havanna,

s. <http://www.miami5.de/informationen/anti-050212.html>

2. Verleihung des Friedensnobelpreises für die Fünf

Namhafte Mitglieder Europäischer Parlamente (Irland und Griechenland), der Nationalversammlung Kubas, Universitätsprofessoren aus Argentinien, Bolivien, Kolumbien und Kuba griffen den Vorschlag des bekannten US-Soziologen, James Petras, auf, die fünf Kubaner für den Friedensnobelpreis zu nominieren. Begründung: Sie seien davon überzeugt, dass sie diesen Preis verdienen, weil sie mit friedlichen Mitteln und ohne Waffen, ihre Freiheit und ihr Leben riskierten, um gegen den von Florida ausgehenden Terrorismus, der Kuba seit Jahrzehnten bedroht, zu kämpfen. Hiermit hätten sie einen wichtigen Beitrag zu dem Kampf gegen die moderne Geißel des Terrorismus geleistet und ein bemerkenswertes Beispiel dafür gegeben, dass eine bessere, sichere Welt möglich sei.

3. Gewährung von Einreisevisa in die USA und Besuchsrecht im Gefängnis

für **Olga Salanueva**, Ehefrau von René González, zusammen mit ihrer siebenjährigen Tochter Ivette und für **Adriana Pérez**, Ehefrau von Gerardo Hernández.

(Weitere Informationen z.B. unter: <http://www.miami5.de/>, <http://www.freethefive.org/>, <http://www.antiterroristas.cu/>)

Wie einst **Angela Davis** und **Nelson Mandela** sind die **Fünf** auf unsere Hilfe angewiesen, **bitte helfen Sie mit!**

Spendenkonto: 32 33 31 00, bei der Postbank Berlin, **BLZ:** 100 100 10, **Stichwort:** „Miami5“

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Wer davon Gebrauch machen möchte, sollte dies zusammen mit seiner Adresse auf der Überweisung vermerken.